Samtgemeinde Herzlake Herzlake, den 05.12.16

Niederschrift

über die Sitzung des Samtgemeinderates
am Donnerstag, dem 10.11.2016, 19:00 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister
Herr Ludwig Pleus

Ratsvorsitzende/r
Frau Maria Lau

Ratsmitglied
Herr Raimund Benten
Herr Carsten Bomba
Herr Hans Bösken
Herr Johannes Dieker
Herr Bernd Düing
Herr Bernd Duisen
Frau Beate Dulle
Frau Silke Feldmann
Herr Josef Feldmeier
Herr Dietmar Glaner
Herr Manfred Jürgens
Herr Georg Keller
Herr Daniel Lüken
Herr Martin Mai
Frau Hildegard Miels
Herr Heinrich Olliges
Herr Jochen Ostermann
Herr Ulrich Ostermann
Herr Günter Rolfers
Herr Franz Strüwing
Herr Horst Töller
Herr Johannes Wolters
Frau Rita Wüstefeld
Herr Franz-Josef Zumbeel

von der Verwaltung
Herr Günter Bölscher
Frau Marion Book
Frau Marlies Maas

Zuhörer
Frau Agnes Kötter
1 Zuhörer

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2016/0884

Der Altersvorsitzende Glaner begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Insbesondere begrüßte er die neuen Ratsmitglieder, die Gleichstellungsbeauftragte, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Vorlage: 2016/0885

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wurden durch den Altersvorsitzenden Dietmar Glaner festgestellt.

Die Einberufung des Rates erfolgte gemäß § 59 Abs. 2 Satz 1 NKomVG durch den Samtgemeindebürgermeister schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung. Die Mitglieder des Samtgemeinderates wurden durch Einladung vom 25.10.2016 zu der Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von einer Woche wurde eingehalten.

Die Feststellung der Anwesenheit erfolgte nach Anwesenheitsliste. Ratsmitglied Groß-Thedieck fehlte entschuldigt, alle weiteren Ratsmitglieder waren anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 65 Abs. 1 NKomVG war gegeben.

Punkt 3 der Tagesordnung: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Samtgemeindebürgermeister
Vorlage: 2016/0886

Samtgemeindebürgermeister Pleus verpflichtete die Ratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er verlas die ihnen obliegenden Pflichten nach § 40 Amtsverschwiegenheit, § 41 Mitwirkungsverbot und § 42 Vertretungsverbot des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes.

Punkt 4 der Tagesordnung: Wahl der/des Ratsvorsitzenden
Vorlage: 2016/0887

Altersvorsitzender Glaner stellte fest, dass im Rat der Samtgemeinde Herzlake die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion sowie die Unabhängige Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Herzlake (UWG) vertreten sind.

Ratsherr Glaner schlug für die Wahl eine offene Abstimmung vor. Es wurde kein Widerspruch eingelegt.

Fraktionsvorsitzender Benten schlug für die CDU-Fraktion Ratsfrau Lau vor. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen. In offener Abstimmung wurde Frau Lau einstimmig zur Ratsvorsitzenden des Samtgemeinderates gewählt. Sie nahm die Wahl zur Ratsvorsitzenden an. Die neue Vorsitzende bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und übernahm die weitere Leitung der Sitzung.

Punkt 5 der Tagesordnung: Feststellung der Tagesordnung
Vorlage: 2016/0888

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Beschluss (Wahl oder Abstimmung) über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden
Vorlage: 2016/0889

Ratsvorsitzende Lau trug vor, dass der Rat gemäß § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschließt, wie viele Stellvertreter es geben soll und dass das Vorschlagsrecht wie bei der Wahl der Ratsvorsitzenden besteht.

CDU-Fraktionsvorsitzender Benten schlug vor, wie in der vorherigen Wahlperiode zwei Vertreter zu bestimmen. Die SPD-Fraktion und die UWG schlossen sich diesem Vorschlag an. Der Samtgemeindeausschuss beschloss in offener Abstimmung einstimmig, zwei Stellvertreter/innen für den Ratsvorsitz zu wählen.

Fraktionsvorsitzender Benten schlug für die CDU-Fraktion als 1. Stellvertreter der Ratsvorsitzenden Josef Feldmeier vor. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen. In offener Abstimmung wurde Ratsmitglied Feldmeier einstimmig zum 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt. Herr Feldmeier nahm die Wahl an.

Fraktionsvorsitzender Töller schlug für die SPD-Fraktion als 2. Stellvertreter Ulrich Ostermann vor. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen. In offener Abstimmung wurde Ratsmitglied U. Ostermann einstimmig zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt. Herr U. Ostermann nahm die Wahl an.

Punkt 7 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2016/0924

Ratsherr Benten beantragte für die CDU-Fraktion die Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung in eine nächste Ratssitzung zu vertagen und bis dahin die bisherige Geschäftsordnung vom 09.02.2012 anzuwenden.
Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig, die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung zu vertagen.

Punkt 8 der Tagesordnung: Bildung des Samtgemeindeausschusses
Vorlage: 2016/0890

Punkt 8.1 der Tagesordnung: Feststellung der Fraktionen und Gruppen

Es wurde festgestellt, dass dem Rat der Samtgemeinde Herzlake die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Unabhängige Wählergemeinschaft in der Samtgemeinde Herzlake (UWG) angehören.

Punkt 8.2 der Tagesordnung: evtl. Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten

Einstimmig beschloss der Rat auf Antrag der CDU-Fraktion die Zahl der Beigeordneten gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NkomVG für die Dauer der Wahlperiode um zwei zu erhöhen. Einschließlich des Samtgemeindebürgermeisters gehören also dem Samtgemeindeausschuss 9 Mitglieder an.

Punkt 8.3 der Tagesordnung: Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze

Durch die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten ergibt die Berechnung folgende Zusammensetzung:

Ausschusssitze: 8					
Fraktion/ Gruppe	Mitgliederzahl	Ergebnis	Sitze aus ganzer Zahl	Sitze aus Bruchteil	Sitze insgesamt
CDU	18	18x8:26 = 5,54	5	*Los	5 + Los?
SPD	5	5x8:26 = 1,54	1	*Los	1 + Los?
UWG	3	3x8:26 = 0,92	0	1	1
Insgesamt	**26**		**6**	**2**	**8**

➔ §71 (2) S. 5 NKomVG:
Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los. Das Los zieht die oder der Vorsitzende der Vertretung.

Der 8. Ausschusssitz wurde durch Losentscheid bestimmt. Das Los entfiel auf die CDU.

Durch diese Berechnung und den Losentscheid ergibt sich folgende Zusammensetzung:

Parteien	**Sitze im Samtgemeinderat**	**Samtgemeindeausschuss**
CDU	18	6 Beigeordnete
SPD	5	1 Beigeordnete
UWG	3	1 Beigeordneter
	+ Samtgemeindebürgermeister	+ Samtgemeindebürgermeister

Punkt 8.4 der Tagesordnung: Benennung der Beigeordneten und ggfls. der Mitglieder mit beratender Stimme sowie der Stellvertreter der Beigeordneten für den Samtgemeindeausschuss

Folgende Ratsmitglieder wurden für den Samtgemeindeausschuss vorgeschlagen:

Mitglieder	**Stellvertreter**	**2. Stellvertreter ***
Bösken, Hans (CDU)	Duisen, Bernd (CDU)	
Feldmeier, Josef (CDU)	Mai, Martin (CDU)	
Benten, Raimund (CDU)	Lüken, Daniel (CDU)	
Strüwing, Franz (CDU)	Jürgens, Manfred (CDU)	
Dulle, Beate (CDU)	Groß-Thedieck, Klaus (CDU)	
Lau, Maria (CDU)	Miels, Hildegard (CDU)	
Zumbeel, Franz-Josef (SPD)	Ostermann, Ulrich (SPD)	Töller, Horst (SPD)

Dieker, Johannes (UWG)	Wüstefeld, Rita (UWG)	Feldmann, Silke (UWG)

* Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im Samtgemeindeausschuss vertreten, so kann von ihr eine zweite Vertreterin oder ein zweiter Vertreter bestimmt werden gemäß § 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG.

Punkt 8.5 der Tagesordnung: Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig die o.g. Zusammensetzung des Samtgemeindeausschusses.

Punkt 9 der Tagesordnung: Wahl der/des stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister/s
Vorlage: 2016/0891

Ratsvorsitzende Lau trug vor, dass gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG der Rat in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten bis zu drei ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Hauptverwaltungsbeamten wählt, die ihn

- bei der repräsentativen Vertretung der Kommune,
- bei der Einberufung des Samtgemeindeausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung,
- der Leitung der Sitzungen des Samtgemeindeausschusses,
- der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Benten schlug vor, nur einen stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister zu wählen. Die SPD und die UWG schlossen sich diesem Vorschlag an. Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig, einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin des Hauptverwaltungsbeamten zu wählen.

Als Vorschlag der CDU-Fraktion wurde Ratsherr Bösken benannt. Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Ratsherr Ulrich Ostermann beantragte geheime Wahl. Als Stimmzähler wurden Herr Bölscher und Frau Maas beauftragt.

In geheimer Wahl erhielt Ratsherr Bösken 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen. Damit hatte Ratsherr Bösken die erforderliche Mehrheit der Ja-Stimmen auf sich vereinigt. Er nahm die Wahl zum stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister an.

Punkt 10 der Tagesordnung: Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse
Vorlage: 2016/0892

Punkt 10.1 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen

Übereinstimmend wurde die Bildung von drei Ratsausschüssen beschlossen, und zwar den Schulausschuss, den Feuerwehrausschuss und den Ausschuss für Kultur und Tourismus.

Punkt 10.2 der Tagesordnung: Bestimmung der Anzahl der Ausschusssitze

Auf einstimmigen Beschluss sollen dem Schulausschuss 8 Ratsmitglieder und 6 stimmberechtigte Mitglieder der Schulen (2 Lehrkräfte, 2 Eltern, 2 Schüler), dem Feuerwehraus-

schuss 6 Ratsmitglieder und dem Ausschuss für Kultur und Tourismus 6 Ratsmitglieder angehören.

Punkt 10.3 der Tagesordnung: Feststellung der Sitzverteilung

Nach § 71 Abs. 2 NKomVG werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die von den Ratsfrauen und Ratsherren festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl verteilt werden.

Im Schulausschuss sind 8 Mitglieder vertreten. Dies ergibt folgende Sitzverteilung:

Schulausschuss: 8 Ausschusssitze					
Fraktion/ Gruppe	Mitgliederzahl	Ergebnis	Sitze aus ganzer Zahl	Sitze aus Bruchteil	Sitze insgesamt
CDU	18	18x8:26 = 5,54	5	*Los	5 + Los?
SPD	5	5x8:26 = 1,54	1	*Los	1 + Los?
UWG	3	3x8:26 = 0,92	0	1	1
Insgesamt	**26**		**6**	**2**	**8**

Der 8. Ausschusssitz wurde durch Losentscheid bestimmt. Das Los entfiel auf die SPD.

Durch diese Berechnung und den Losentscheid ergibt sich folgende Zusammensetzung:

Parteien	**Sitze im Samtgemeinderat**	**Schulausschuss**
CDU	18	5 Ausschussmitglieder
SPD	5	2 Ausschussmitglied(er)
UWG	3	1 Ausschussmitglied

Im Feuerwehrausschuss sowie im Ausschuss für Kultur und Tourismus sind jeweils 6 Mitglieder vertreten. Das ergibt folgende Sitzverteilung:

6 Ausschusssitze					
Fraktion/ Gruppe	Mitgliederzahl	Ergebnis	Sitze aus ganzer Zahl	Sitze aus Bruchteil	Sitze insgesamt
CDU	18	18x6:26 = 4,15	4	0	4
SPD	5	5x6:26 = 1,15	1	0	1
UWG	3	3x6:26 = 0,69	0	1	1
Insgesamt	**26**		**5**	**1**	**6**

Durch diese Berechnung ergibt sich bei der Sitzverteilung im Feuerwehrausschuss und im Ausschuss für Kultur und Tourismus folgendes Bild:

Parteien	**Sitze im Samtgemeinderat**	**Feuerwehrausschuss und Ausschuss für Tourismus und Kultur**
CDU	18	4 Ausschussmitglieder
SPD	5	1 Ausschussmitglied
UWG	3	1 Ausschussmitglied

Punkt 10.4 der Tagesordnung: Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter

Von den Fraktionen und Gruppen wurden folgende Ausschussmitglieder und Stellvertreter vorgeschlagen:

Schulausschuss

Mitglieder	Vertreter	Ggfl. 2. Vertreter	Partei
Lau, Maria	Lüken, Daniel		CDU
Mai, Martin	Feldmeier, Josef		CDU
Miels, Hildegard	Ostermann, Jochen		CDU
Groß-Thedieck, Klaus	Olliges, Heinrich		CDU
Rolfers, Günter	Bomba, Carsten		CDU
Töller, Horst	Wolters, Johannes		SPD
Ostermann, Ulrich	Zumbeel, Franz-Josef		SPD
Feldmann, Silke	Wüstefeld, Rita	Dieker, Johannes	UWG

Feuerwehrausschuss

Mitglieder	Vertreter	Ggfl. 2. Vertreter	Partei
Bomba, Carsten	Bösken, Hans		CDU
Keller, Georg	Olliges, Heinrich		CDU
Jürgens, Manfred	Ostermann, Jochen		CDU
Düing, Bernd	Duisen, Bernd		CDU
Glaner, Dietmar	Wolters, Johannes		SPD
Wüstefeld, Rita	Dieker, Johannes	Feldmann, Silke	UWG

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Mitglieder	Vertreter	Ggfl. 2. Vertreter	Partei
Strüwing, Franz	Miels, Hildegard		CDU
Bösken, Hans	Düing, Bernd		CDU
Lüken, Daniel	Olliges, Heinrich		CDU
Mai, Martin	Feldmeier, Josef		CDU
Wolters, Johannes	Ostermann, Ulrich		SPD
Wüstefeld, Rita	Feldmann, Silke	Dieker, Johannes	UWG

Punkt 10.5 der Tagesordnung: Zuteilung der Ausschusssitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitze der drei gebildeten Ausschüsse werden in der Reihenfolge der Höchstzahlen der CDU-Fraktion zugeteilt. Von dem Fraktionsvorsitzenden Benten wurden für die CDU-Fraktion für die einzelnen Ausschüsse folgende Vorsitzende und Stellvertreter benannt:

Schulausschuss

Vorsitzende/r	Stellvertreter:
Lau, Maria	Mai, Martin

Feuerwehrausschuss

Vorsitzende/r	Stellvertreter:
Bomba, Carsten	Keller, Georg

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Vorsitzende/r	Stellvertreter:
Strüwing, Franz	Bösken, Hans

Punkt 10.6 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Ausschussbesetzung

Die Besetzung der Ausschüsse einschließlich der Ausschussvorsitze wurde vom Rat durch einstimmigen Beschluss bestätigt. Vertreter können sich auch untereinander vertreten.

Punkt 11 der Tagesordnung: Benennung von Vertretern der Samtgemeinde Herzlake in Verbänden, Vereinen und sonstigen Vereinigungen und Gremien
Vorlage: 2016/0765

Folgende Ratsmitglieder wurden aus der Mitte des Samtgemeinderates zur Vertretung in Verbänden, Vereinen und sonstigen Vereinigungen und Gremien für die Wahlperiode benannt:

Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal:
Hans Bösken, Vertreter Franz Strüwing

Ems-Dollart-Region (DER):
Hans Bösken, Vertreter Günter Rolfers

Naturpark Hümmling:
Franz Strüwing, Vertreterin Hildegard Miels

Zweckverband Volkshochschule Meppen (VHS):
Beate Dulle, Vertreter Bernd Duisen

Trink- und Abwasserverband (TAV) „Bourtanger Moor“:

a) Verbandsausschuss
Manfred Jürgens, Vertreter Jochen Ostermann
Günter Rolfers, Vertreter Carsten Bomba
Josef Feldmeier, Vertreter Martin Mai
Dietmar Glaner, Vertreter Franz-Josef Zumbeel

b) Vorstand
Für den Wasserversorgungsbereich:
Ludwig Pleus, Vertreter Hans Bösken
Für die Mitgliedsgemeinden der Abwasserversorgung:
Franz Strüwing, Vertreter Bernd Duisen

Der Samtgemeinderat beschloss einstimmig vorgenannte Mitglieder zur Vertretung in den genannten Verbänden und Vereinen.

Samtgemeindebürgermeister Pleus teilte mit, dass für den Seniorenbeirat des Landkreises Emsland ebenfalls ein Vertreter benannt werden müsse. Bisher hat diese Aufgabe Herr Klaus Speil aus Ahmsen wahrgenommen. Herr Speil hat sich bereit erklärt, weitere fünf Jahre im Seniorenbeirat tätig zu sein. Der Samtgemeinderat stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Punkt 12 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 12.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Dieker erkundigte sich nach dem Stand des Ratsinformationssystems. Samtgemeindebürgermeister Pleus erklärte, dass für das Haushaltsjahr 2017 Mittel eingeplant werden, um die Ratsmitglieder mit Tablets auszustatten.

Punkt 12.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner fragte an, wann der Sitzungskalender 2017 verteilt wird. Samtgemeindebürgermeister Pleus teilte mit, dass der Kalender in der heutigen Sitzung hätte verteilt werden sollen. Da sich die Gemeinde Dohren nun auf einen 3-Wochen-Rhythmus zwischen VA- und Ratssitzung verständigt hat, statt wie bisher einen 2-Wochen-Rhythmus, muss der Kalender nochmal überarbeitet werden. Der Sitzungskalender wird allen Ratsmitgliedern zugeschickt.

Punkt 12.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

SPD-Fraktionsvorsitzender Töller fragte bei der CDU-Fraktion an, ob es möglich sei, eine gemeinsame Fraktionssitzung zu organisieren, um die Geschäftsordnung zu besprechen. CDU-Fraktionsvorsitzender Benten stimmte dem zu.

Punkt 12.4 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gleichstellungsbeauftragte Frau Kötter teilte mit, dass alle Ratsfrauen am 24.11.2016 um 16.00 Uhr ins Kreishaus eingeladen wurden. Sie würde sich über eine Teilnahme freuen.

Lau	*Book*	*Pleus*
Vorsitzende	Protokollführerin	Samtgemeindebürgermeister